

Pazifik-Forum im Weltkulturen Museum Frankfurt/M.

Weltkulturen Labor, Schaumainkai 37

Veranstaltung: Donnerstag, 4. Oktober 2018, 19 Uhr



Foto: Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Tiefseebergbau im Pazifik: Goldrausch auf Kosten von Mensch und Natur

Referenten aus Papua-Neuguinea:

**Christina Tony, Kampagnenkoordinatorin der Bismarck Ramu Group,
Madang und Rev. Roger Joseph, Generalsekretär des Landeskirchenrates
Port Moresby**

Einführung und Moderation:

Dr. Roland Seib, Darmstadt und Dr. Mecki Kronen, GIZ, Eschborn

Die industrielle Eroberung der Meeresböden hat begonnen. Weltweit arbeiten Regierungen und Konzerne mit Hochdruck am Einstieg in den Tiefseebergbau. Dabei sollen Millionen Tonnen mineralischer Rohstoffe vom Meeresboden „geerntet“ werden. Auch Deutschland hat zu diesem Zweck zwei Lizenzgebiete zur Erkundung im Indischen und Pazifischen Ozean erworben. In Papua-Neuguinea will der kanadische Konzern Nautilus Minerals bereits 2019/2020 mit dem Abbau beginnen. Dies hat zu Protesten von betroffenen Küstengemeinden und zivilgesellschaftlichen Organisationen geführt. Gesprächspartner aus Papua-Neuguinea, die im Rahmen einer Speakers Tour für *Brot für die Welt* in Kooperation mit *Misereor*, *Fair Oceans*, *Forum Umwelt und Entwicklung*, *Stiftung Asienhaus* und *Ozeanien-Dialog* in Deutschland sind, werden auf der Veranstaltung die unterschiedlichen Facetten des Tiefseebergbaus thematisieren und die Situation in Papua-Neuguinea diskutieren. Die Veranstaltung wird in deutscher und englischer Sprache stattfinden.